

Vhs-talentCAMPus bringt Hollywood nach Pfullingen – Film Premiere beim »Sommertag«

Die Urschel und ihr Gefolge sind zurück



Die Laienspielgruppe ist schon ziemlich aufgeregt und freut sich auf die Premiere. Fotos: pr

PFULLINGEN. »Was macht ihr denn da?« Neugierige Blicke und viele Komplimente ernteten die zahlreichen Laiendarstellerinnen und -darsteller des talentCAMPus-Kurses der Vhs Pfullingen auf dem täglichen Weg zum Film-Set. Kein Wunder: Die Urschel und ihre drei Nachtfräulein bekommt man in Pfullingen heutzutage eigentlich nicht mehr zu Gesicht. Während der jüngst zu Ende gegangenen Dreh-Arbeiten in den Pfingstferien änderte sich das.

Mit viel Elan und Begeisterung erweckten die 22 Kinder und Jugendlichen gleich zwei Pfullinger Sagen zum Leben. Nicht jeder stand dabei mit einer Rolle vor der Kamera. Auch die Tontechnik und die Werbung lagen fest in den kompetenten Händen der jungen Teilnehmenden. Angeleitet wurden sie dabei von Esther-Annie und Philipp Dietz sowie Hellen Ghirmai. Das Dreier-Team hatte sich schon im Vorfeld um die Kostüme und das Drehbuch gekü-

mert und führt auch Regie bei diesem besonderen Projekt. »Ich bin danach immer total platt«, stellten fast alle Darstellerinnen und Darsteller schon nach den ersten Tagen erstaunt fest. Dass das Stehen vor der Kamera so anstrengend sein würde, hatte kaum jemand von ihnen erwartet. Aber eigentlich ist es kein Wunder: Die Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren mussten oft über mehrere Stunden hinweg hoch konzentriert ihren Text und die dazu passenden Bewegungen präsentieren – und das Ganze in ungewohnter Kleidung und unter dem blendenden Licht der Scheinwerfer. »Wie konnten die denn früher damit laufen?«, stöhnten da etwa die Mädchen in den bodenlangen Röcken auf dem Weg zum Pfullinger Schloßle.

In der dortigen Rempenstube befand sich nämlich die Filmstube des sagenhaften Wielwebers und seiner Familie. Er soll die Nachtfräulein betrogen haben, indem er seine Uhr verstellte. Damit spannen die guten Feen eine ganze Stunde länger für ihn. Natürlich kam ihm die Urschel auf die Schliche und er musste von da an auf die Hilfe vom Berg verzich-

ten. In das Filmskript war auch die Geschichte der Entenfüße der Nachtfräulein eingewebt. Jugendliche aus Pfullingen sollen sich über die unförmigen Füße der schönen Frauen gewundert haben. Mit einem Eimer Sand, den sie auf dem Weg verteilten, fanden sie heraus, dass sich in den roten Socken der Feen große Entenfüße verbargen. Seitdem damals ganz Pfullingen über die armen Nachtfräulein lachte, sollen die Urschel und ihre drei Helferinnen nie wieder in Pfullingen gesehen worden sein.

Zu den altertümlichen Geschichten gehörten natürlich auch altertümliche Kostüme, die in den letzten Monaten speziell für den Film genäht worden waren. Damit konnten sich die Kinder gut in ihre Rollen einfinden. Für den Film hatten einige der Teilnehmerinnen zuvor mit viel Begeisterung das Spinnen mit der Handspindel erlernt. Aber kein Grund zur Sorge: Keine der Darstellerinnen spann sich dabei wund, und die blutige Spindel, die das Drehbuch verlangte, war mit Wasserfarben eingefärbt.

Parallel dazu wurde in den Räumen der Vhs gemalt, getippt und ein mittelalterlicher Tanz eingeübt. Außerdem gab es mit allen Teilnehmenden Interviews zu ihren Eindrücken vor und hinter der Kamera.

Drei Vorstellungen geplant

Dabei immer im Blick: der »Sommertag« am 24. Juni in der Neuen Mitte, in dessen Rahmen der Film zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Alexander Tomisch, kommissarischer Vhs-Leiter und Initiator des Projekts, hat dafür schon das Untergeschoss der Stadtbücherei für die drei Vorstellungen um 12, 13.45 und 16 Uhr reserviert. Die Kinder planen darüber hinaus, kostenlose DVDs mit einem Spendenaufruf für einen guten Zweck zu verknüpfen. Ganz im Sinne der Urschel, die ihren Pfullingern immer gerne geholfen hat.

Netzwerk Fortbildung – neue Broschüre verteilt – 70 regionale Anbieter

Lernen ist das A und O



REUTLINGEN/REGION. Dr. Jan Vetter, Geschäftsführer Südwestmetall-Bezirksgruppe Reutlingen, präsentierte unlängst die neue Weiterbildungs Broschüre »Fit durch Fortbildung 2023/2024« (kurz FIF0) in den Räumlichkeiten der Südwestmetall. »Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger. Unsere Gesellschaft kann es sich nicht mehr erlauben, in Zeiten des Arbeitskräftemangels auf Potenziale von Beschäftigten, egal welchen Alters, zu verzichten«, so Vetter. Dem pflichteten auch Jutta Nikelski, die stellvertretende Vorsitzende des Netzwerks für berufliche Fortbildung der Landkreise Reutlingen/Tübingen e.V. und Petra Kriegeskorte, die Regionalleiterin der beruflichen Fortbildung Neckar-Alb, bei.

Die neue Jahresbroschüre bietet mit nahezu 1 000 Kursangeboten von aktuell 70 regionalen Bildungsanbietern im Netzwerk Fortbildung die passende Antwort für ansässige Betriebe und deren Beschäftigte und reagiert damit auf die globalen Herausforderungen. Seit 2020 sei – trotz Corona – eine Steigerung von fast 40 Prozent aller Themen und 80 Prozent Kurssteigerung im Digitalen Bereich zu verzeichnen. Neu dabei ist, dass die Angebote auch auf Zugewanderte ausgerichtet sind. Die FIF0 gibt es als ePaper und das Beratungsangebot des Regionalbüros im Netz auf www.fortbildung-rt-tue.de. Berufstätige, Arbeitssuchende oder Berufsrückkehrer, qualifizierte Fachkräfte aus dem In- und Ausland

sowie Unternehmen mit den Personalverantwortlichen und Betriebsräten finden auf der Homepage vielfältige Kursangebote mit passgenauen Qualifizierungen in der Region zu Anpassungsqualifizierung, Aufstieg, Wiedereinstieg, Quereinstieg oder Umstieg. Ein weiterer Service sind QR-Code Tipps für den Geldbeutel und mögliche Förderhöfe. Diese Jahresbroschüre, die in einer Auflage von 180 000 Stück in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen erscheint, wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. -pi/rw www.fortbildung-rt-tue.de www.fortbildung-bw.de



Die Urschel und ihre drei Nachtfräulein schlüpfen in historische Gewänder.

100 Jahre Schützenverein Reichenack – Jubiläumsveranstaltung

Zielgenau aufs Treppchen

REICHENECK. Der Schützenverein Reichenack 1923 e.V. feiert sein 100-Jahr-Jubiläum. Dazu veranstaltet der Verein ein Preis-schießen für Jedermann/-frau mit anschließender Siegerehrung und Preisverleihung um 16 Uhr. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl mit mobilem Smoker ist gesorgt. Schießtermine sind am Freitag 23. Juni, von 18 bis 20 Uhr, Samstag, 24. Juni, von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 14 Uhr. Austragungsort ist die Anla-

ge des Schützenvereins Reichenack e.V., Seewiesen 4, (Landesstraße L378A von Sondelfingen nach Metzgingen, rechts liegend, vor den EBK-Blumenmönchen). Unter fachkundiger Aufsicht können sich Personen ab dem 16. Lebensjahr auf ihre Zielgenauigkeit hin messen. 1. bis 3. Preis sind jeweils ein Geschenkkorb mit gestaffeltem Warengutschein, weitere Preise gibt es für die Platzierten des 4. bis 10. Platz. Für Kinder und Jugendliche gibt es die Möglichkeit klassisch

Luftgewehr oder auch ganz ohne Geräusche Lichtstrahlschießen auszuprobieren. Bei gutem Wetter wird auch Bogenschießen angeboten. Der Schützenverein Reichenack e.V. freut sich auf viele Besucher und Teilnehmer sowie auf eine Begegnung mit bekannten und neuen Freunden und allen Interessierten des Schießsports. Details können unter www.sv-reichenack.de im Internet abgerufen werden oder telefonisch unter 0179 673 58 08 und 0174 864 04 71. -rw/fis

Neu im Innoport

REUTLINGEN. Es gibt Neuigkeiten aus dem Innoport. Erneut hat das Team Verstärkung erhalten: Timo Gleichner ist seit Mai 2023 mit an Bord und wird vor allem im Bereich Vertrieb und Key Account Management tätig sein. Im Rah-

men seiner Tätigkeit wird er bestehende Mitglieder und Partner betreuen, aber auch neue evaluieren und akquirieren. Timo Gleichner war mehr als 18 Jahre in der Industrie tätig,

davon zehn Jahre in leitenden Funktionen. Seit zwei Jahren betreibt er gemeinsam mit seiner Frau ein Wein- und Spirituosen Ladengeschäft in Reutlingen – genauer gesagt am Standort Obere Wässere. -rw

Ticket-Verlosung – HafenSound's Festival mit The Jakob Manz Projects

Pure Energie und Spielfreude

Ganz großer Sound, was der junge Saxofonist und Komponist aus Dettingen seit geraumer Zeit abliefern. Jakob Manz, der Jazzpreisträger 2022 des Landes Baden-Württemberg, war zum Zeitpunkt der Preisverleihung gerade mal 20 Jahre alt. Die Musikexperten hierzu stehen unisono hinter dem »Jahrhunderttalent«. Am 6. August, um 20 Uhr sind Manz & Co. beim HafenSound's Festival am Echzhafen in Reutlingen dabei.



The Jakob Manz Project kommen in den Echzhafen. Foto: Thomas Kiehl

Seit 2017 gibt es The Jakob Manz Project mit Hannes Stollsteimer am Piano, Frieder Klein am E-Bass und Paul Albrecht am Schlagzeug. Mit ihrem frischen und zapackenden Sound gehören The Jakob Manz Project zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. Ihr Debüt Album »Natural Energy« erschien im April 2020 beim renommierten Label ACT. Die Band spielte sich auf zahlreichen Konzerten in die Herzen ihres Publikums, darunter auch auf großen Fes-

tivals wie den Leverkusener Jazztagen, dem LOTOS Jazzfestival (Polen) oder Jazz Baltica. Wir können nun zwei Mal zwei Tickets fürs Konzert verlosen. Die Teilnahme ist super einfach: Mittels Postkarte oder E-Mail und dem Stichwort geht's an das: Reutlinger WOCHENBLATT Butterstraße 10 72764 Reutlingen oder

gewinnspiel@wobla-rt.de Dann heißt es abwarten und mit etwas Glück die Gewinnbenachrichtigung direkt ins Haus. Übrigens: Ihre persönlichen Daten werden nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. -pi **Stichwort:** »Natural Energy« **Einsendeschluss:** 27. Juni



BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKL. DIE OPEL TOP-ANGEBOTE / RATENSCHARF! GESCHENKT!

CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Bestellfahrzeug

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)* **129,- €**

MOKKA „ENJOY“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Bestellfahrzeug

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)* **149,- €**

ASTRA „ENJOY“ 5-TÜRER

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Bestellfahrzeug

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)* **259,- €**

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsansatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.opel.de oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,7-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 128-118 g/km.

AUTOMOBILFORUM

AUTOMOBILFORUM PFULLINGEN-REUTLINGEN GMBH Daimlerstraße 4-6 · 72793 Pfullingen Hotline Verkauf: Tel. (0 71 21) 70 15-55

www.automobilforum-reutlingen.de